

Ausgabe 2021/2022

Studieren in der Region

Studium in Rheinland-Pfalz und im Saarland



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Ludwigshafen

bringt weiter.

Die deutsche Studienlandschaft ist sehr vielfältig. Unterschiedliche Arten von Hochschulen (Universitäten, Fachhochschulen, Duale Hochschulen...) bieten viele verschiedene Studiengänge an. Laut www.studienwahl.de gibt es in Deutschland 8705 Bachelorstudiengänge an 436 Hochschulen.

Wen es nicht aus der heimatlichen Umgebung weg zieht, der findet im Saarland 110 und in Rheinland-Pfalz 620 Bachelorangebote. Auf den folgenden Seiten findest du eine Übersicht über die Hochschulen der Region.

Wichtig zu wissen: auch wenn sich Studiengänge von der Bezeichnung her

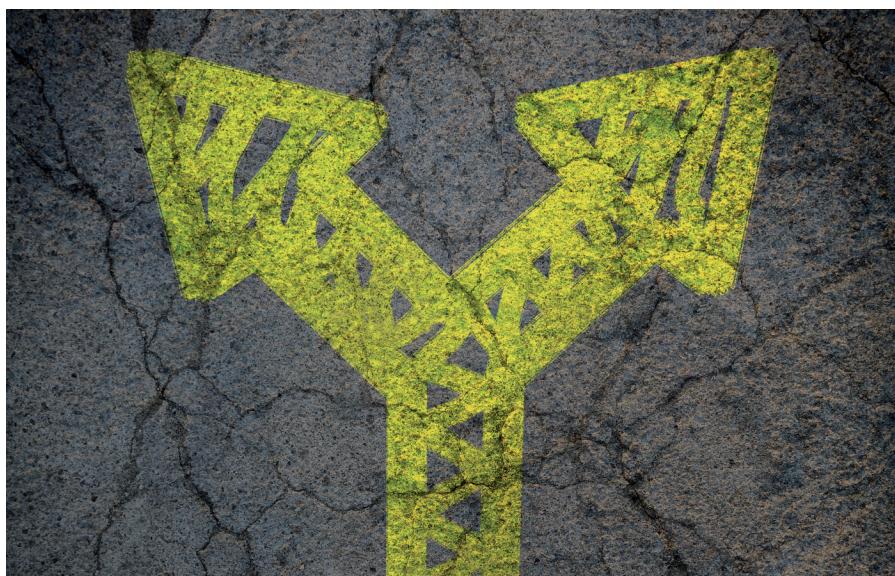
gleichen, kann es in den Studienhalten beachtliche Unterschiede geben. Umgekehrt können Studiengänge mit unterschiedlichen Bezeichnungen ähnliche Inhalte haben. Du solltest dich daher genau über die Studieninhalte informieren, am besten auf den Internetseiten der Hochschulen, bevor du dich entscheidest. Hier findest du auch Informationen zur Studienplatzbewerbung und zu Fristen.

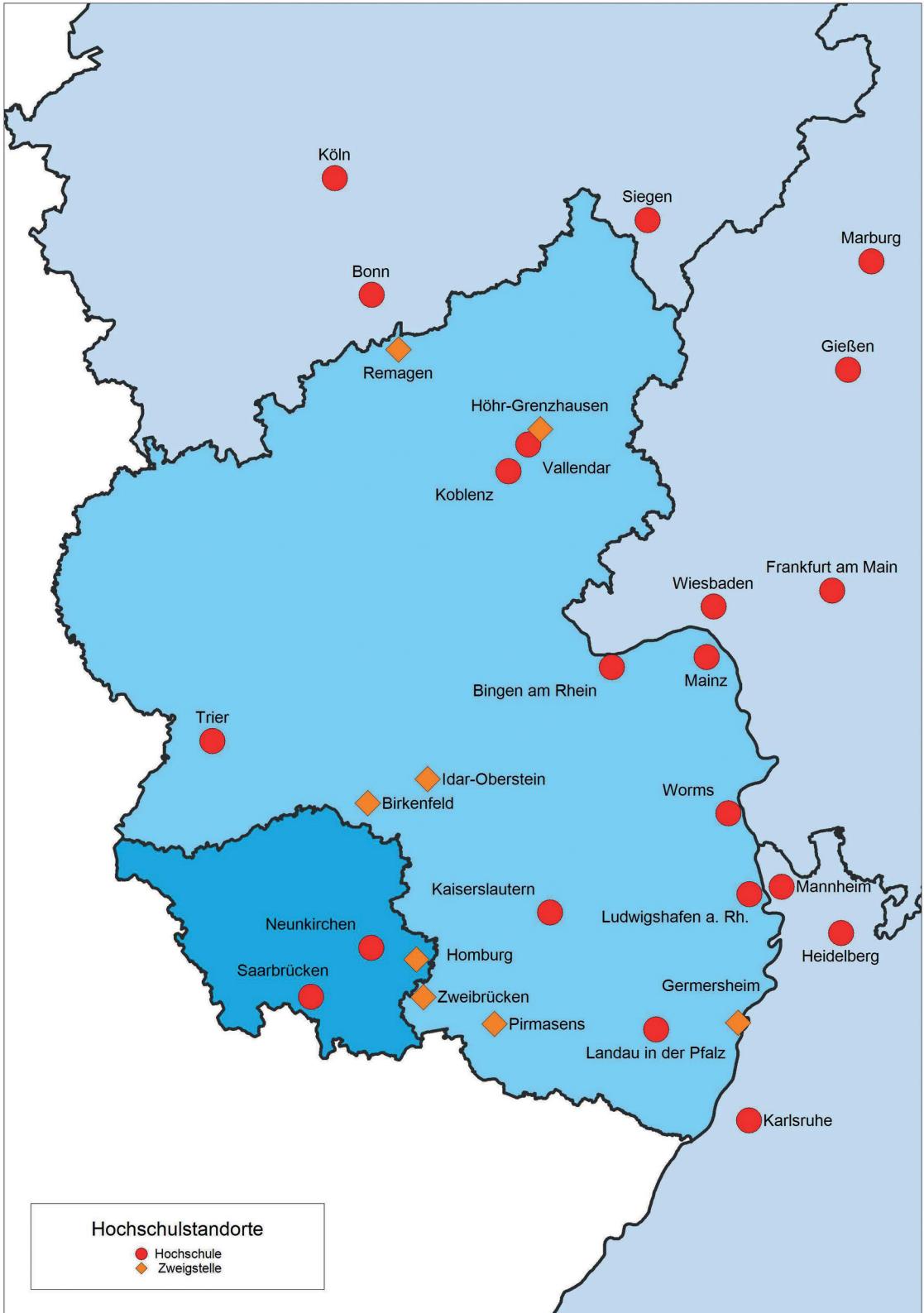
Weitere nützliche Informationen findest du unter:

www.abi.de

www.studienwahl.de

www.hochschulkompass.de





Hochschulen in Rheinland-Pfalz

Technische Hochschule Bingen
www.th-bingen.de

**Technische Universität Kaiserslau-
tern**
www.uni-kl.de

Hochschule Kaiserslautern
www.hs-kl.de
Campus Kammgarn
Campus Morlauterer Straße
Campus Pirmasens
Campus Zweibrücken

Universität Koblenz-Landau
www.uni-koblenz-landau.de
Campus Koblenz
Campus Landau

Hochschule Koblenz
www.hs-koblenz.de
Campus Höhr-Grenzhausen
Campus Koblenz
Campus Remagen

**Hochschule für Wirtschaft und Ge-
sellschaft Ludwigshafen**
www.hwg-lu.de

**European Management School Inter-
national Business School Mainz**
www.cbs.de

Hochschule Mainz
www.hs-mainz.de

**Johannes-Gutenberg-Universität
Mainz**
www.uni-mainz.de
Campus Germersheim
Campus Mainz

Katholische Hochschule Mainz
www.kh-mz.de

Universität Trier
www.uni-trier.de

Hochschule Trier
www.hochschule-trier.de
Campus Trier
Campus Idar-Oberstein
www.umwelt-campus.de
Campus Birkenfeld

Theologische Fakultät Trier
www.theo.uni-trier.de

**Philosophisch-Theologische Hoch-
schule Vallendar**
www.pthv.de

**WHU-Otto Beisheim School of Mana-
gement Vallendar**
www.whu.edu

Hochschule Worms
www.hs-worms.de

Hochschulen im Saarland

Universität des Saarlandes

www.uni-saarland.de

Campus Saarbrücken

www.uniklinikum-saarland.de

Campus Homburg

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes

www.htwsaar.de

Standort Saarbrücken

Hochschule der Bildenden Künste Saar

www.hbksaar.de

Standort Saarbrücken

Hochschule für Musik Saar

www.hfm.saarland.de

Standort Saarbrücken

Deutsch-Französische Hochschule

Université franco-allemande

www.dfh-ufa.org

Standort Saarbrücken

Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement

www.dhfg.de

Standort Saarbrücken

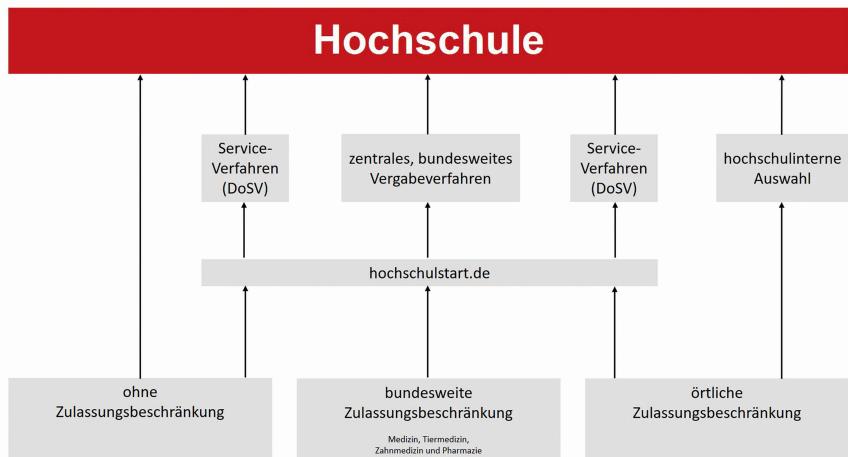
ASW Berufsakademie Saarland e.V.

www.asw-berufsakademie.de

Standort Neunkirchen

WICHTIG!!! Wartezeit im Saarland

Im Saarland wird ab sofort die Wartezeit durch **BEWERBUNGSSEMESTER** ersetzt. Bei Bewerbungssemestern handelt es sich um die Anzahl der Semester, für die man sich für einen gewählten Studiengang an der gewählten Hochschule **erfolglos** beworben hat. Das bedeutet, dass man einen form- und fristgerechten Zulassungsantrag gestellt hat, der nicht zu einer Zulassung geführt hat. Dabei ist es notwendig sich durchgängig zu bewerben. Das heißt konkret, wenn der Zugang zu einem Studiengang im Sommer- wie auch im Wintersemester angeboten wird, muss man sich jedes Mal bewerben. Wird eine Bewerbung versäumt, **verfallen** die bis dahin gesammelten Bewerbungssemester. Das gleiche gilt, wenn man ein Zulassungsangebot nicht annimmt. Die Obergrenze liegt bei 7 Bewerbungssemestern.



Bewerbung für bundesweit zulassungsbeschränkte Studiengänge Start Wintersemester:

Bis zum 15. Juli müssen die Bewerbungsunterlagen für die Studiengänge Pharmazie, Human-, Zahn- und Tiermedizin bei hochschulstart.de über das dialogorientierte Serviceverfahren (DoSV) eingegangen sein. Für **Alt-Abiturient*innen** (Abitur im Vorjahr oder früher) ist der Stichtag der 31. Mai.

Start Sommersemester:

Bewerbungsschluss ist der 15. Januar.

Bewerbung bei hochschulinterner Zulassungsbeschränkung

Auch hier gelten in der Regel die Termi-

ne 15. Juli und 15. Januar. Es gibt aber Ausnahmen. Informiere dich deshalb rechtzeitig bei den Hochschulen.

Freier Zugang

Für Studiengänge ohne Zulassungsbeschränkungen kannst du dich direkt an der Hochschule deiner Wahl einschreiben (= immatrikulieren). Beachte auch hier Voranmelde- oder Einschreibefristen. An einigen Hochschulen ist eine Bewerbung nötig, entweder direkt oder über DoSV von hochschulstart.de. Erkundige dich rechtzeitig nach Terminen und erforderlichen Unterlagen. Infos bekommst du von der Hochschule oder von der Berufsberatung.

Duales Studium

Wer sich einen höheren Anteil an praktischer Erfahrung und eine engere Verzahnung von Wissensvermittlung und Praxis wünscht, entscheidet sich für ein **Duales Studium** oder **Kooperatives Studium**. Hier wechseln Theorieblöcke an der Hochschule mit Praxisphasen in einem Betrieb, einer sozialen Einrichtung oder Behörde ab.

Duales Studium in der Wirtschaft / in einer sozialen Einrichtung

Für Abiturient*innen sind vor allem zwei Arten des dualen Studiums interessant: das ausbildungsintegrierte und das praxisintegrierte Studium. Das ausbildungsintegrierte Studium verbindet das Studium mit einer Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf. Bei praxisintegrierten Studiengängen sind längere Phasen in einem Unternehmen oder eine berufliche Teilzeittätigkeit ins Studium eingebaut. In Rheinland-Pfalz und im Saarland sind duale Studiengänge vor allem an (Fach-) Hochschulen und Berufsakademien möglich. Ein großes Angebot bietet auch die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW).

Das Studium dauert in der Regel drei Jahre und schließt mit einem Bachelor ab. Voraussetzung ist der Abschluss ei-

nes Vertrages mit einem Kooperationsunternehmen. In der Regel genügt die Fachhochschulreife; nur an Universitäten wird das Abitur verlangt. An der Dualen Hochschule Baden-Württemberg müssen Bewerber*innen mit Fachhochschulreife die sogenannte Delta-Prüfung absolvieren.

Vorteile des Dualen Studiums:

- Theorie und Praxis sind eng verzahnt.
- Der Abschluss kann den direkten Einstieg in das mittlere Management ermöglichen. Die Übernahmehäufigkeit nach dem Studium ist hoch.
- Während eines dualen Studiums erhalten die Studierenden in der Regel eine Vergütung von Seiten des Kooperationsbetriebes.

Tipps und Infos

Der Aufwand für ein Studium im Praxisverbund ist nicht zu unterschätzen.

Beim Wechsel zwischen Theorie und Praxis ist Flexibilität und Ausdauer gefragt. Während andere Studierende in der vorlesungsfreien Zeit ihre Ferien genießen, arbeitest du im Betrieb. Dennoch übersteigt die Zahl der Bewerber*innen das Angebot an Plätzen. Die Bewerbungstermine liegen häufig sehr früh. Deshalb gilt: **rechtzeitig – mindestens ein Jahr vorher – bewerben!**

Die Berufsberatung hilft dir bei der Suche nach dem passenden Angebot. Sie kann dir Adressen von Firmen und sozialen Einrichtungen zukommen lassen, die gemeinsam mit (Fach-) Hochschulen, Berufsakademien und der Dualen Hochschule Baden-Württemberg duale Studiengänge anbieten.

Außerdem kannst du im Internet nach Studiengängen im Praxisverbund suchen, zum Beispiel unter:

- www.ausbildungplus.de
- www.wegweiser-duales-studium.de
- www.dhbw.de
- www.dualehochschule.rlp.de

In Rheinland-Pfalz und im Saarland gibt es Angebote in folgenden Studienfeldern:

Archäologische Restaurierung

www.uni-mainz.de

BWL

www.hwg-lu.de
www.hs-mainz.de
www.hochschule-trier.de
www.hs-worms.de
www.hs-kl.de
www.asw-berufsakademie.de
www.htwsaar.de
www.uni-saarland.de

Ergotherapie / Physiotherapie / Logopädie / Sport / Gesundheit

www.bgu-ludwigshafen.de
www.kh-mz.de
www.hochschule-trier.de
www.uniklinikum-saarland.de/einrichtungen/schulzentrum
www.lehrinstitut.shg-kliniken.de
www.dhfpq.de
www.vincentius-speyer.de

Sozialwesen / Pflegewesen / Hebammenwesen

www.hs-koblenz.de
www.hwg-lu.de
www.kh-mz.de
www.uni-trier.de
www.lehrinstitut.shg-kliniken.de
www.uniklinikum-saarland.de/einrichtungen/schulzentrum
www.htwsaar.de

Technik / Informatik / Agrarwirtschaft

www.th-bingen.de
www.hs-kl.de
www.hs-koblenz.de
www.umwelt-campus.de
www.hs-mainz.de
www.hochschule-trier.de
www.asw-berufsakademie.de
www.htwsaar.de

Duales Studium im öffentlichen Dienst

Die Arbeitgeber im öffentlichen Dienst sind Behörden des Bundes, der Länder und die Stadt-, Gemeinde- und Kreisverwaltungen. Die etwa 4,5 Millionen Beschäftigten im öffentlichen Dienst teilen sich in zwei Gruppen auf: Angestellte und Beamte.

Das Studium erfolgt im Rahmen sogenannter Vorbereitungsdienste, die ein Studium an einer verwaltungsinternen Fachhochschule einschließen und aus theoretischen Abschnitten an den jeweiligen Fachhochschulen und berufspraktischen Abschnitten in den Behörden bestehen. Während des Vorbereitungsdienstes werden Anwärterbezüge gezahlt.

Mit erfolgreichem Abschluss des Vorbereitungsdienstes wird die Voraussetzung zum Einstieg in die Beamtenlaufbahn des gehobenen Dienstes bzw. des dritten Einstiegsamts erfüllt. Nicht in jeder Behörde erfolgt nach dem Studienabschluss die Verbeamung. Bei der Bundesagentur für Arbeit werden die Absolventen im Angestelltenverhältnis beschäftigt.

Die Übernahmefrage ist auch im öffentlichen Dienst sehr hoch. Der Zugang ist ab Fachhochschulreife möglich. Auch hier gilt, sich rechtzeitig zu bewerben,

denn viele Behörden haben bereits im Herbst Bewerbungsschluss für den Studienbeginn im Folgejahr! Weitere Informationen findest du auf den Internetseiten der Behörden.

Bei folgenden Behörden kannst du dich bewerben

Archivwesen

Archivschule Marburg (für Bund und Bundesländer)
www.archivschule.de
Bayerische Archivschule
www.gda.bayern.de

Auswärtiger Dienst

www.auswaertiges-amt.de

Bundesagentur für Arbeit

<http://www.hdba.de/>
www.arbeitsagentur.de/karriere

Bundeskriminalamt

www.bka.de

Bundesnachrichtendienst

www.bnd.bund.de

Bundespolizei

www.bundespolizei.de
www.komm-zur-bundespolizei.de

Deutsche Bundesbank

www.hochschule-bundesbank.de

Deutscher Wetterdienst

[> Der DWD > Arbeitgeber
DWD > Einsteigen](http://www.dwd.de)

Geoinformationsdienst der Bundeswehr

www.bundeswehr.de

Justizvollzugs- und verwaltungsdienst

[> Ministerium > Karriere
www.saarland.de > Ministerien > Ministerium der Justiz](http://www.jm.rlp.de)

Polizei der Länder

[> Rheinland-Pfalz > Karriere
www.polizei.de > Saarland > Berufsinfos](http://www.polizei.de)

Rechtspflege

[> Duales-Studium > Justiz
www.saarland.de > Ministerien > Ministerium der Justiz
www.bdr-online.de](http://www.karriere.rlp.de)

Sozialversicherung

[www.deutsche-rentenversicherung-bund.de
www.deutsche-rentenversicherung-saarland.de
www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de
www.svifg.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de)

Steuerverwaltung

[> Ministerium > Karriere
www.saarland.de > Ministerien > Ministerium für Finanzen und Europa
www.landesfinanzschule-edenkoben.fin-rlp.de](http://www.fm.rlp.de)

Verfassungsschutz

www.verfassungsschutz.de

Wehrverwaltung

www.bundeswehrkarriere.de

Wissenschaftliche Bibliotheken und Dokumentationsstellen

www.bibliotheksportal.de

Zollverwaltung

www.zoll.de

Weitere Studienmöglichkeiten und sonstige Hinweise

Bund

www.bund.de

[> Magazin >](http://www.beamten-infoportal.de)

Ratgeber > Rund ums Beamtentum >

Beamtenberufe

www.beamtenausbildung-online.de

Bundesverwaltungsamt

www.bva.bund.de

Hochschule des Bundes in Brühl

www.hsbund.de

Rheinland-Pfalz

Hochschule für öffentliche Verwaltung

Rheinland-Pfalz in Mayen:

www.hoev-rlp.de

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Trier:

[> Themen > Aus-, Fort-, Berufs- und Weiterbildung](http://www.add.rlp.de)

Landesamt Soziales Jugend und Versorgung:

[> Landesamt > Karriere](http://www.lsjuv.rlp.de)

Karriereportal des Landes Rheinland-Pfalz:

www.karriere.rlp.de



Saarland

Fachhochschule für Verwaltung Saarland:

www.fhsv.saarland.de

Allgemein

Stellenportal des öffentlichen Dienstes:

www.interamt.de

Herausgeberin
Bundesagentur für Arbeit
90327 Nürnberg
November 2021

www.arbeitsagentur.de